



Zug, 23. Dezember 2008, 20:50 Uhr

260 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Schwer verletzte Fussgängerin

Bei einer Kollision mit einem Auto zog sich eine Fussgängerin schwerste Kopfverletzungen zu. Sie musste mit der REGA in eine Spezialklinik geflogen werden.

Am Dienstagabend (23. Dezember 2008) war eine Frau zu Fuss in der Quartierstrasse Obere Rebhalde unterwegs. Aus zurzeit noch ungeklärten Gründen kollidierte sie kurz vor 17:30 Uhr mit einem Auto und wurde auf den Asphalt geschleudert. Sie verletzte sich so schwer, dass sie durch die REGA in eine Spezialklinik geflogen werden musste. Die Patientin befindet sich in einem kritischen Zustand.

Die Zuger Strafverfolgungsbehörden orientieren wieder, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen unter 079 340 86 08 bis 22:00 Uhr zur Verfügung.